

ANFRAGE von Andreas Erdin (GLP, Wetzikon), Benno Scherrer (GLP, Uster) und Thomas Wirth (GLP, Hombrechtikon)

betreffend Konzept «Mobilität und Umwelt Pfäffikersee»

Das Gebiet um den Pfäffikersee gehört zu den beliebtesten Naherholungs- und Ausflugszielen der Bevölkerung des Zürcher Oberlands. Doch es ist zunehmendem Druck ausgesetzt. Deshalb sind Verkehrsprojekte verschiedener Art rund um den See in Planung: Umfahrungsprojekte, die Entflechtung der Verkehrsteilnehmenden durch neue Rad- und Fusswege und die Anpassung der Parkierung und Erschliessung.

Dieses Gesamtkonzept, das sog. Konzept «Mobilität und Umwelt Pfäffikersee», ist bereits in den Jahren 2009 – 2011 vom Amt für Verkehr der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich erarbeitet und am 10. November 2011 in einer Informationsveranstaltung der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt worden. Darin sind als Planungs- und Realisierungshorizont des Konzepts explizit 5 bis 10 Jahre angegeben. Seit der Informationsveranstaltung von 2011 hat die Öffentlichkeit keine weiteren Informationen mehr erhalten zum Konzept.

Deshalb bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen zum Konzept «Mobilität und Umwelt Pfäffikersee»:

1. Warum wird seit 2011 nicht mehr informiert über die Planung und Realisierung des Konzepts?
2. Ist der angegebene Planungs- und Realisierungshorizont (2016 – 2021) noch realistisch?
3. Wie verbindlich ist das Konzept?
4. Wie ist die Mitbestimmung von Verbänden und Direktbetroffenen (Gemeinden, weitere) bei der Planung und der Realisierung geregelt?
5. Gibt es Widerstand gegen das Konzept oder gegen Teile desselben? Und falls ja, vom wem?

Andreas Erdin
Benno Scherrer
Thomas Wirth